

ROCK YOUR LIFE! Halle e.V.

-

von der Gründung bis zur Etablierung –

Wie Mentoring-Beziehungen das Leben verändern können

Referent: Till Gaßmann

04.12.2017



„Der Erfolg eines Menschen hängt in Deutschland stark von seinem soziodemographischen Hintergrund ab. Kinder aus bildungsfernen Milieus haben geringere Chancen auf sozialen und wirtschaftlichen Aufstieg.“



UNSERE ANTWORT

„ROCK YOUR LIFE! qualifiziert ehrenamtlich engagierte Studierende als Mentoren, welche zwei Jahre lang je einen Haupt- oder Mittelschüler individuell und kontinuierlich betreuen und auf dem Weg in den Beruf oder auf eine weiterführende Schule begleiten.“



UNSERE VISION

Unsere Vision ist eine Gesellschaft, in der soziale Mobilität, Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit Realität für alle jungen Menschen sind. Wir bauen Brücken zwischen Schülern, Studierenden und Unternehmen. Durch Mentoring entdecken Schüler ihre individuellen Potentiale und schaffen einen erfolgreichen Übergang in den Beruf.



AGENDA

- 1 Gründung ROCK YOUR LIFE! Halle e.V.
- 2 Vereinsstruktur
- 3 Mentoring
 - 3.1 Training
 - 3.2 Ziele
 - 3.3 Erfahrungsberichte
 - 3.4 Vorteile
 - 3.5 Schwierigkeiten
- 4 Stärkung der Mentoringbeziehung
 - 4.1 Events
 - 4.2 Unternehmensbesuche
- 5 Zukünftige Entwicklung
- 6 Erfolge
- 7 Fazit
- 8 Fragen + Diskussion

1 GRÜNDUNG

- 06. März 2015
- sieben Studierende
- Regelmäßige Treffen: Organisationsteam
- Partnerschule: Sekundarschule Heinrich Heine in Halle Neustadt
- Akquise von Förderern und Sponsoren
- Akquise von Studierenden sowohl für die Organisation als auch für das Mentoringprogramm
- Vernetzung
- Hürden und Erfolgserlebnisse

1 GRÜNDUNG



2 VEREINSSTRUKTUR

Vereinsvorsitzender

Schatzmeister

Netzwerkkoordinatorin

Mentoringkoordinatorin

Presse

Fundraising

Mentoringpaar-
koordinatoren

Mentoringbeziehungen
(Mentor vs. Mentee)

2 VEREINSSTRUKTUR



2 VEREINSSTRUKTUR





3 MENTORING

3.1 ÜBERSICHT

Matching

Zusammenfinden der Mentoring-Paare durch Speeddating

Eins-zu-Eins-Mentoring

Wöchentliche Treffen zur persönlichen Begleitung und Betreuung

Trainings

Qualifizierung und gemeinsames Entdecken von Potentialen und Zielen

Betreuung

Unterstützung der Mentoring-Paare durch den Verein

Unternehmensbesichtigungen

Kontakt zur Wirtschaft durch Praktika oder Besichtigungen

Events

Ausflüge und Veranstaltungen zur Festigung der Beziehungen

3 MENTORING

3.1 TRAININGS

- 6- bzw. 3-tägige Qualifizierungsstruktur für Mentoren UND Mentees
- Durchführung durch RYL! Trainer
- Schüler- und Studierendenordner als Rahmen für die Beziehung

Training 1 Kick Off

Verständnis für Mentoring, Rollen- und Erwartungsklärung, Zielerarbeitung, Eigenverantwortung

Training 2 JobCoach

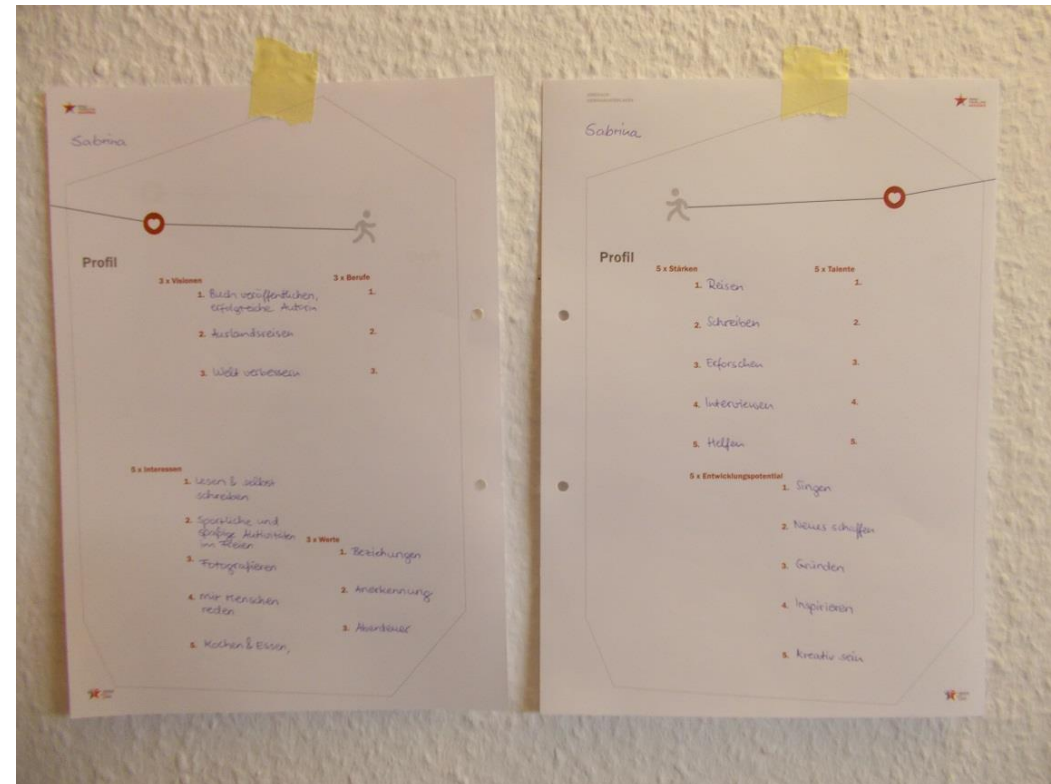
Berufsorientierung durch individuelle Potentialanalyse, Meilensteinplanung, Gruppensupervision

Training 3 Dein Weg

Persönliche Zielerreichung, Überwindung von Hindernissen, mentales Training, Gruppensupervision

3 MENTORING

3.1 TRAININGS



3 MENTORING

3.1 TRAININGS



3 MENTORING

3.2 ZIELE

Schüler

Ausbau beruflicher
Perspektiven

Verbesserung der
schulischen Situation

Entwicklung personaler
und sozialer
Kompetenzen

Studierende

Übernahme
gesellschaftlicher
Verantwortung

Entwicklung personaler
und sozialer
Kompetenzen

Erwerb praktischer
Fähigkeiten für das
Berufsleben

Unternehmen

Zugang zu motivierten u.
zielstrebigen
Arbeitnehmern

Übernahme
gesellschaftlicher
Verantwortung

Ganzheitliche
Betrachtung von
Bewerbern

3 MENTORING

3.3 ERFAHRUNGSBERICHTE





3 MENTORING

3.4 VORTEILE

- Stärkung des Selbstbewusstseins beim Schüler
- Berufsorientierung
- Softskills bei Studierenden
- Win-win Situation
- Reflexion von Zukunftsmöglichkeiten
- Ausarbeitung & Stärkung von persönlichen Stärken (beiderseits)
- Freundschaften & Gemeinschaftsgefühl
- Freizeitaktivitäten außerhalb der eigenen vier Wände
- Horizonterweiterung durch Einblicke in verschiedene gesellschaftliche Schichten
- Steigerung der eigenen Attraktivität für Unternehmen (Teilnahmenachweis)



3 MENTORING

3.5 SCHWIERIGKEITEN

- Eigeninitiative der Schüler
- Eltern
- Eigeninitiative der Mentoren
- Finanzielle Mittel
- aus Kapazität Gründen eingeschränkte Unterstützung durch die Schule
 - > Guter Kontakt zum & Eigeninitiative zur Unterstützung vom Schulsozialarbeiter unabdingbar
 - Zeitlicher Aspekt -> Terminfindung

4 STÄRKUNG DER MENTORINGBEZIEHUNG

4.1 EVENTS

monatliche Events für Schüler & Studenten

- > viele sportliche Events
- > Fokus auf gemeinschaftliche Aktivitäten
- > Stärkung des Gemeinschaftsgefühls
- > Spaß steht im Vordergrund
- > zukünftig aber auch mehr kulturelle Events geplant (Museen, Poetry Slams, Theater)
- > Kostenlose Teilnahme für alle Vereinsmitglieder (aktuell)
- > Zusammenarbeit mit anderen Organisationen (Freiraumgalerie-Team)

4 STÄRKUNG DER MENTORINGBEZIEHUNG

4.1 EVENTS



4 STÄRKUNG DER MENTORINGBEZIEHUNG

4.1 EVENTS



4 STÄRKUNG DER MENTORINGBEZIEHUNG

4.1 EVENTS



4 STÄRKUNG DER MENTORINGBEZIEHUNG

4.2 UNTERNEHMENSBESUCHE



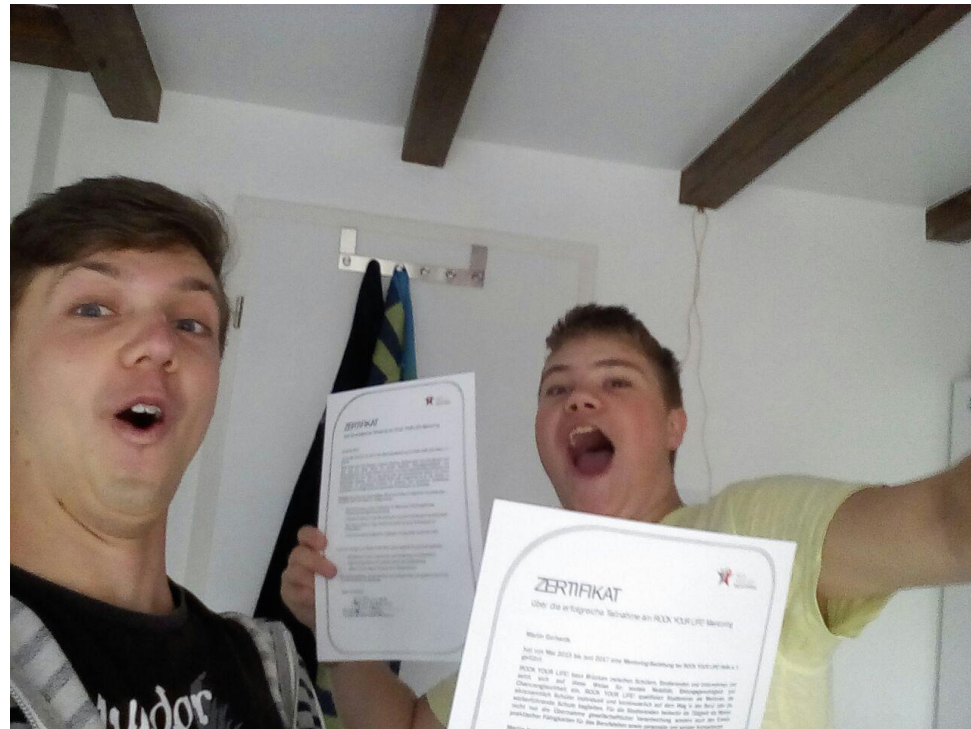
5 ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG

- Mehr Schüler
 - Mehr Mentoren
 - Weitere Partnerschule(n)
 - Größere Anzahl an Partnerunternehmen
 - Einbettung mehrerer Unternehmensbesuche
- > Wachstum (Nachhaltigkeit)

6 ERFOLGE



6 ERFOLGE



7 FAZIT

- Etablierung des Vereins in der Stadt
- Stabile Zusammenarbeit mit der Partnerschule
- Politische Diskussion und Auseinandersetzung





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Till Gaßmann: halle@rockyourlife.de